

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland.

PRODUKT

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100
Produktbeschreibung: Synthesegrundstoffe und Additive
Produktschlüssel: 2015A0204530, 400002, 640201-60
Vorgesehene Anwendung: Fett

FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant: ESSO Deutschland GmbH
Kapstadtring 2
D-22297 Hamburg
Deutschland

24 Stunden Notruf:
Telefonnummer des Lieferanten
E-Mail

030-30686 790 (Giftnotruf Berlin)
++49 (0) 40 6393-0
SDS-DE@EXXONMOBIL.COM

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Diese Substanz wird gemäß der Richtlinien als gefährlich angesehen (siehe MSDS Abschnitt 15).

EINSTUFUNG: | R52/53;

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN

Geringer Giftigkeitsgrad. Übermäßige Exposition kann zu Reizungen der Augen, Haut oder Atemwege führen. Injektion unter die Haut mit hohem Druck kann schwere Schäden verursachen.

UMWELTGEFÄHRDUNG

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Bemerkung: Diese Substanz sollte ohne Beratung durch einen Experten für keine anderen als die Abschnitt 1 beabsichtigten Zwecke verwendet werden. Gesundheitsstudien zeigten, dass die Belastung durch Chemikalien potentiell Risiken für die menschliche Gesundheit darstellen können, die bei verschiedenen Personen verschieden ausgeprägt sein können.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Das Produkt ist als Zubereitung eingestuft.

Angaben zu Gefahrstoffen oder komplexen Substanzen

Name	CAS#	EINECS / ELINCS	Konzentration	Symbole/R-Sätze
------	------	--------------------	---------------	-----------------

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 2 von 12

			*	
1,2,3-PROPANTRIOL	56-81-5	200-289-5	1 - 5%	Keine
1,3-PROPANDIOL, 2,2,-BIS(HYDROXYMETHYL)-	115-77-5	204-104-9	1 - 5%	Keine
1-NAPHTHYLAMIN, N-PHENYL-	90-30-2	201-983-0	0.1 - 1%	Xn;R22, Xi;R43, N;R50/53
2,6-DI-TERT-BUTYLPHENOL	128-39-2	204-884-0	< 2.5%	Xi;R36/38, N;R50/53
GLYCIN, N-METHYL-N-(1-OXO-9-OCTADECENY L)-,(Z)-	110-25-8	203-749-3	0.1 - 1%	Xi;R38, Xi;R41, N;R50/53
QUINOLINE,1,2-DIHYDRO-2,2,4-TRIME THYL-,HOMOPOLYMER	26780-96-1		1 - 5%	R52/53

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn das Produkt kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben. HINWEIS: Zum vollständigen Text der R-Sätze vergl. Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

INHALATION

Unter normalen beabsichtigten Gebrauchsbedingungen wird von diesem Material keine Gefahr durch Einatmen erwartet.

HAUTKONTAKT

Kontaktstellen mit Wasser und Seife waschen. Wenn das Produkt in oder unter die Haut oder in einen Körperteil injiziert wurde, sollte die Person unabhängig vom Aussehen oder der Größe der Wunde sofort von einem Arzt als chirurgischer Notfall begutachtet werden. Obwohl Symptome durch Injektion bei hohem Druck zunächst minimal oder nicht vorhanden sein können, kann die frühe chirurgische Behandlung innerhalb der ersten Stunden den endgültigen Umfang der Verletzung beträchtlich verringern.

AUGENKONTAKT

Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe herbeiziehen.

EINNAHME

Erste Hilfe ist normalerweise nicht erforderlich. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen Wasserdampf, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid- (CO₂) Feuerlöscher verwenden

Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl

BRANDBEKÄMPFUNG

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 3 von 12

Anleitungen zur Brandbekämpfung: Das Gebiet evakuieren. Abfließende Feuerlöschmaterialien oder deren Verdünnungen nicht in Gewässer, Abwassersysteme oder Trinkwasserreservoirs gelangen lassen. Feuerwehrleute müssen eine Standardschutzausrüstung verwenden, einschließlich flammhemmender Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Mit einem Wassernebel dem Feuer ausgesetzte Oberflächen kühlen und Arbeiter schützen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Dunst, Aldehyde, Schwefeloxide, Produkte unvollständiger Verbrennung, Kohlenstoffoxide

ENTFLAMMBARKEITSEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt [Verfahren]: >204°C (399°F) [SCHÄTZUNG FÜR ÖL, ASTM D-92 (COC)]

Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt

ABSCHNITT 6

MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Im Fall eines Austretens oder von unbeabsichtigtem Freisetzen benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß aller zutreffenden Bestimmungen.

VORGEHEN NACH EINEM AUSTRETEN DER SUBSTANZ

Freisetzung zu Land: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Verschüttetes Material mit Schaufeln in einen geeigneten Behälter zum Recycling oder zur Entsorgung füllen.

Freisetzung in Wasser: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material sofort mit Sperren eindämmen. Anderen Schiffsverkehr warnen. Von der Oberfläche abschöpfen.

Empfehlungen beim Austritt im Wasser oder auf dem Land beruhen auf den wahrscheinlichsten Unfallszenarios für diese Substanz. Geographische Bedingungen, Wind, Temperatur (und im Fall von Austritten im Wasser) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit können die zu ergreifenden Maßnahmen wesentlich beeinflussen. Daher sollten örtliche Experten zu Rate gezogen werden. Hinweis: Örtliche Richtlinien können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder begrenzen.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern. Für große Mengen ausgetretenen Materials: Mit einer Plastik- oder Segeltuchplane bedecken, um das Ausbreiten zu minimieren.

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Kleine Austritte und Lecks verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden.

Statischer Akkumulator: Dieses Material ist kein statischer Akkumulator.

LAGERUNG

Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

ABSCHNITT 8	EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
--------------------	---

EXPOSITIONSGRENZWERTE

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte (Anmerkung: Expositionsgrenzwerte sind absolut)

Substanzbezeichnung	Form	Grenzwert / Norm		Hinweis	Quelle	Jahr
1,2,3-PROPANTRIOL	Nebel	8 Std.Mw.	10 mg/m ³		ACGIH (USA)	2009
1,3-PROPANDIOL, 2,2,-BIS(HYDROXYMETHYL)-		8 Std.Mw.	10 mg/m ³		ACGIH (USA)	2009

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den zuständigen Ämtern und Instituten eingeholt werden:

Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit (BGIA)

TECHNISCHE SCHUTZEINRICHTUNGEN

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab. Mögliche technische Maßnahmen:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen und bei ausreichender Lüftung.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch aus.

Atemschutz: Wenn durch technische Maßnahmen die Schadstoffkonzentrationen in der Luft nicht auf einem für die Gesundheit der Arbeitskräfte hinreichenden Stand gehalten werden kann, kann ein zugelassener Atemschutz angebracht sein. Soweit zutreffend, müssen Wahl, Gebrauch und Wartung des Atemschutzes den Vorschriften entsprechen. Zu den für diese Substanz geeigneten Atemschutzgeräten gehören:

Unter gewöhnlichen Anwendungsbedingungen und mit ausreichender Belüftung ist normalerweise keine Schutzkleidung erforderlich.

Verwenden Sie bei hohen Konzentrationen in der Luft ein zugelassenes Druckschlauchgerät. Schlauchgeräte mit einem Selbstretter können angebracht sein bei zu geringem Sauerstoffgehalt, wenn gefährliche Schadstoffkonzentrationen nicht wahrgenommen werden können, oder die Kapazität / Zulassung von Filtergeräten nicht ausreichend ist.

Handschutz: Spezielle Informationen über Handschuhe basieren auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Handschuhhersteller. Die Angemessenheit der Handschuhe und die Durchdringungszeiten können aufgrund der besonderen Anwendungsbedingungen unterschiedlich sein. Für besondere Hinweise zur Auswahl der Handschuhe und den Durchdringungszeiten wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind. Zu den für diese Substanz geeigneten Handschuhtypen gehören:

Unter gewöhnlichen Anwendungsbedingungen ist normalerweise kein Schutz erforderlich.

Augenschutz: Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 5 von 12

Haut- und Körperschutz: Spezielle Informationen über Kleidung beruhen auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Hersteller. Zu den für dieses Material geeigneten Schutzkleidungen gehören:

Unter gewöhnlichen Anwendungsbedingungen ist normalerweise kein Hautschutz erforderlich. In Übereinstimmung mit guten Arbeitshygienemaßnahmen, sollten Vorkehrungen zur Vermeidung von Hautkontakt ergriffen werden.

Spezifische Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidung und Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Vgl. Abschnitte 6, 7, 12, 13.

ABSCHNITT 9

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Typische physikalische und chemische Eigenschaften werden unten angegeben. Wenden Sie sich für zusätzliche Daten an den Zulieferer in Abschnitt 1.

ALLGEMEINE ANGABEN

Aggregatzustand: fest
Form: Semi-Fluid
Farbe: Braun
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

Relative Dichte (bei 15 °C): 0.9
Flammpunkt [Verfahren]: >204°C (399°F) [SCHÄTZUNG FÜR ÖL, ASTM D-92 (COC)]
Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt
Siedepunkt / Bereich: nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1): nicht bestimmt
Dampfdruck: < 0.013 kPa (0.1 mm Hg) bei 20°C
Verdunstungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 1): nicht bestimmt
pH-Wert: na
Logarithmus des Verteilungskoeffizienten zwischen n-Octanol und Wasser: > 3.5
Löslichkeit in Wasser: Vernachlässigbar
Viskosität: 100 cSt (100 mm²/sec) bei 40°C [Grundöl] | >14 cSt (14 mm²/sec) bei 100°C
Oxidierende Eigenschaften: Siehe Abschnitt 'Mögliche Gefahren'.

SONSTIGE ANGABEN

Erstarrungspunkt: nicht bestimmt
Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Bemerkung: Die meisten der oben genannten physikalischen Eigenschaften beziehen sich auf den Ölbestandteil des Produktes.

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100
 Überarbeitet am: 01 Juni 2010
 Seite 6 von 12

ABSCHNITT 10	STABILITÄT UND REAKTIVITÄT
---------------------	-----------------------------------

STABILITÄT: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Übermäßige Hitze. Hochenergetische Zündquellen.

ZU VERMEIDENDE WERKSTOFFE: Starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen.

Gefährliche Polymerisation: nein

ABSCHNITT 11	ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
---------------------	--------------------------------

AKUTE TOXIZITÄT

<u>Expositionsweg</u>	<u>Schlussfolgerung/Anmerkungen</u>
Inhalierung	
Toxizität (Ratte): LC50 > 5000 mg/m ³	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Reizung: Toxikologische Wirkungsschwelle nicht vorhanden.	Unbedeutende Gefahr bei normalen Handhabungs- bzw. Außentemperaturen. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Einnahme	
Toxizität (Ratte): LD50 > 5000 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Haut	
Toxizität (Kaninchen): LD50 > 5000 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Reizung (Kaninchen): Daten vorhanden	Unbedeutende Hautreizungen bei Außentemperatur. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Augen	
Reizung (Kaninchen): Daten vorhanden	Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.

CHRONISCHE / ANDERE WIRKUNGEN

Enthält:

Ausgangsöle, synthetisch:

Basierend auf Laborstudien mit dem gleichen Produkt oder ähnlichen Produkten werden - bei normalem Gebrauch - keine signifikanten Auswirkungen auf die Gesundheit erwartet. Nicht mutationsauslösend oder genotoxisch.

Nicht sensibilisierend bei Versuchstieren und Menschen.

Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 12	ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
---------------------	-----------------------------

Die gegebenen Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 7 von 12

Produkte zur Verfügung stehen.

ÖKOTOXIZITÄT

Produkt -- Wird als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Kann langfristige ungünstige Wirkungen auf Gewässer haben.

MOBILITÄT

Eine Komponente -- Geringe Wasserlöslichkeit. Sinken und Eindringen in die Sedimentschicht kann erwartet werden. Es kann eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe erwartet werden.

Grundölbestandteil -- Dieses Material hat eine geringe Löslichkeit und schwimmt. Es geht wahrscheinlich vom Wasser auf das Land über. Es kann eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe erwartet werden.

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biotischer Abbau:

Mehrheit der Bestandteile -- Wird als inhärent biologisch abbaubar angesehen.

Bestandteile -- Wird als beständig (persistent) angesehen.

UMWELTDATEN

Bestandteil	Akute Aquatische Toxizität
1-NAPHTHYLAMIN, N-PHENYL-	L(E)C50 >0.1 - 1 mg/L
2,6-DI-TERT-BUTYLPHENOL	L(E)C50 >0.1 - 1 mg/L
GLYCIN, N-METHYL-N-(1-OXO-9-OCTADECENYL)-,(Z)-	L(E)C50 >0.1 - 1 mg/L

ABSCHNITT 13

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlungen zur Entsorgung auf Grundlage der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Gesetzen und Richtlinien und den Produkteigenschaften erfolgen.

ENTSORGUNGSRICHTLINIEN

Das Produkt ist zum Verbrennen in einem geschlossenen, kontrollierten Brennofen zum Brennstoffwert geeignet, oder zur Entsorgung durch kontrolliertes Verbrennen bei sehr hohen Temperaturen, bei denen die Bildung unerwünschter entzündlicher Produkte vermieden wird.

ANGABEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG

Europäischer Abfallschlüssel: 12 01 12

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

Dieses Produkt gilt entsprechend der Richtlinie 91/689/EEC als gefährlicher Abfall, und unterliegt dieser Richtlinie, wenn nicht Artikel 1(5) dieser Richtlinie gilt.

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100
Überarbeitet am: 01 Juni 2010
Seite 8 von 12

Entsorgung ungereinigter Leergebinde: Recycling- und Abfallwirtschaftsgesetz

Warnung für leere Behälter: Warnung für leere Behälter (soweit zutreffend): Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Leere Fässer müssen völlig entleert und sicher aufbewahrt werden bis sie auf geeignete Weise wiederverwendet oder entsorgt werden können. Leere Behälter müssen über qualifizierte oder zugelassene Unternehmen gemäß der geltenden Bestimmungen recycelt, wiederverwendet oder entsorgt werden. BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

ABSCHNITT 14	ANGABEN ZUM TRANSPORT
---------------------	------------------------------

LANDWEG (ADR/RID): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport.

BINNENGEWÄSSER (ADNR/ADN): Dieses Produkt unterliegt nicht den ADNR Bestimmungen für den Binnenschiffstransport.

SEEWEG (IMDG): Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschiffstransport.

LUFTWEG (IATA): Dieses Produkt unterliegt nicht den IATA-DGR Bestimmungen für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15	VORSCHRIFTEN
---------------------	---------------------

Die Substanz ist gemäß der Definition in den EU-Bestimmungen über gefährliche Stoffe/Zubereitungen gefährlich.

EINSTUFUNG: Umweltgefährlich.

EU-KENNZEICHNUNG: Ohne Gefahrensymbol

Art der besonderen Gefahr: R52/53; Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsempfehlungen: S61; Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält: N-PHENYL-1-NAPHTHYLAMIN Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

RECHTLICHER STATUS UND GELTENDE GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 9 von 12

Ist in den folgenden Verzeichnissen / Ländern gelistet: IECSC, EINECS, PICCS, TSCA
Besondere Fälle:

Verzeichnis	Status
KECI	Beschränkung bei Anwendung

Im Land geltende Gesetze und Bestimmungen:
Für weitere Gebrauchshinweise wird auf die Unfallverhütungsvorschriften (BGV) und Unfallverhütungsvorschriften für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (BGR) verwiesen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1

Störfallverordnung: Unterliegt nicht den Bestimmungen der deutschen Störfallverordnung.

Weitere deutsche Bestimmungen: Die Bestimmungen der "Anlagenverordnung (VAwS) der Länder sind beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu beachten.

Technische Anleitung - Luft (TA-Luft): Dieses Produkt enthält Stoffe, die Nummer 5.2.5 unterliegen. Dieses Produkt enthält Stoffe, die Nummer 5.2.5, Klasse I, unterliegen.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

nb = nicht bestimmt, na = nicht anwendbar

SCHLÜSSEL ZU DEN RISIKOCODES BEFINDEN SICH IN ABSCHNITT 2 UND 3 DIESES DOKUMENTS (nur zur Information):

R22; Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36; Reizt die Augen.

R38; Reizt die Haut.

R41; Gefahr ernster Augenschäden.

R43; Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53; Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53; Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ENTHÄLT FOLGENDE ÄNDERUNGEN:

Änderungen (überarbeitet):

Mögliche Gefahren: Umweltgefährdung wurde(n) geändert.

Mögliche Gefahren: Umweltgefährdung - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 4: Erste Hilfe - Haut wurde(n) geändert.

Abschnitt 4: Erste Hilfe - Augen wurde(n) geändert.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Geeignete Löschmittel wurde(n) geändert.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Anleitungen zur Brandbekämpfung wurde(n) geändert.

Abschnitt 6: Benachrichtigungsverfahren wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Zu vermeidende Bedingungen wurde(n) geändert.

Abschnitt 11: Schlussfolgerung zur Hautreizung wurde(n) geändert.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung - Entsorgungsrichtlinien wurde(n) geändert.

Mögliche Gefahren: Gesundheitsgefahren - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Stabilität - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Zersetzungsprodukte - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Gefährliche Polymerisation - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 3: Mögliche Gefahren - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 5: Selbstentzündungstemperatur - Überschrift wurde(n) geändert.

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 10 von 12

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Löschmittel - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Anleitungen zur Brandbekämpfung - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 1: Produktschlüssel - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Akute Toxizität - Überschrift Tabelle wurde(n) geändert.
Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Ungeeignete Löschmittel - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: EU Einstufung - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: EU Einstufung wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: ART DER BESONDEREN GEFAHR wurde(n) geändert.
Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Geeignete Löschmittel - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Brandbekämpfung - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Gefährliche Verbrennungsprodukte - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 5: Zündbereich - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: Ökotoxizität - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: Mobilität - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 13: Europäischer Abfallschlüssel - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 13: Angaben zur ordnungsgemäßen Entsorgung - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 13: Entsorgungsrichtlinien - Hinweis wurde(n) geändert.
Abschnitt 13: Warnung für leere Behälter wurde(n) geändert.
Abschnitt 13: Europäischer Abfallschlüssel - HINWEIS wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Phys./Chem. Eigenschaften - Hinweis wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Aggregat-Zustand wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Farbe wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Einnahme - Akute Toxizität - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Inhalation - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Schlussfolgerung zur tödlichen Hauteinwirkung wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Inhalation - Toxizität - Schlussfolgerung wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Einnahme - Toxizität - Schlussfolgerung wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Löslichkeit in Wasser wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Löslichkeit in Wasser wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Haut- und Körperschutz - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Spezifische Hygienemaßnahmen - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Atemschutz wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Atemschutz wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Handschutz wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Haut- und Körperschutz wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Spezifische Hygienemaßnahmen wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung wurde(n) geändert.
Mögliche Gefahren: Gefahrenhinweise wurde(n) geändert.
Mögliche Gefahren: EU-Gefahrenhinweise wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Dampfdruck wurde(n) geändert.
Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung - Sätze zur Lagerung wurde(n) geändert.
Mögliche Gefahren: Gesundheitsgefahren wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Haut - Testergebnisse wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Orale Toxizität - Testdaten wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Inhalation - Toxizität - Testdaten wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Inhalation - Toxizität - Tests - Anmerkungen wurde(n) geändert.
Abschnitt 5: Gefährliche Verbrennungsprodukte wurde(n) geändert.

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 11 von 12

Zusammensetzung: Liste der Bestandteile wurde(n) geändert.
Zusammensetzung: Symbol/R-Satz Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 6: Empfehlungen zum Vorgehen nach einem Austreten der Substanz wurde(n) geändert.
Abschnitt 6: Unbeabsichtigte Freisetzung - Vorgehen nach einem Austreten der Substanz - Land wurde(n) geändert.
Abschnitt 6: Unbeabsichtigte Freisetzung - Vorgehen nach einem Austreten der Substanz - Wasser wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Relative Dichte - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Flammpunkt C (F) wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Viskosität wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Viskosität - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 9: Viskosität wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: EU Gefährlich/nicht gefährlich wurde(n) geändert.
Abschnitt 16: Schlüssel zu den Risikocodes - Überschrift wurde(n) geändert.
Mögliche Gefahren: Einstufung - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: EU-Verzeichnisse - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Atemschutz wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Handschutz wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Haut- und Körperschutz wurde(n) geändert.
Abschnitt 10: Zu vermeidende Bedingungen wurde(n) geändert.
Abschnitt 14: Binnengewässer (ADNR) - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung wurde(n) geändert.
Abschnitt 14: Seeweg (IMDG) wurde(n) geändert.
Abschnitt 14: Luftweg (IATA) wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Schlussfolgerung zur Hautreizung wurde(n) geändert.
Abschnitt 16: Schlüssel zu den Risikocodes wurde(n) geändert.
Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung - Umweltschutzmaßnahmen wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Störfallverordnung wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Wassergefährdungsklasse - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Störfallverordnung - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Berufsgenossenschaft wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Technische Anleitung - Luft (TA-Luft) wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Nationale Gesetze und Vorschriften - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 14: LANDWEG (ADR) wurde(n) geändert.
Abschnitt 14: BINNENGEWÄSSER (ADNR) wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Zusätzliche Information zur Gesundheit wurde(n) geändert.
Abschnitt 16: Informationen zu Änderungen - Überschrift wurde(n) geändert.
Mögliche Gefahren: Gefahrenhinweise wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Hinweis zu Sensibilisatoren - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Besondere Fälle - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 15: Besondere Fälle - Liste wurde(n) geändert.
Abschnitt 13: Europäischer Abfallschlüssel - Gefahrenhinweis wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Chronische Toxizität - Komponenten wurde(n) geändert.
Abschnitt 11: Chronische Toxizität - Komponenten - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 8: Liste Expositionsgrenzen wurde(n) geändert.
Überarbeitet am - Überschrift wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie - Mobilität wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie - Mobilität wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie - Mobilität wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie - Akute aquatische Toxizität wurde(n) geändert.
Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie - Biotischer Abbau wurde(n) geändert.
Zusammensetzung: R-Satz Fußnote wurde(n) geändert.
Abschnitt 09: Abschnitt 09 Fußnoten wurde(n) geändert.

Produktbezeichnung: MOBILTEMP SHC 100

Überarbeitet am: 01 Juni 2010

Seite 12 von 12

Abschnitt 09: Oxidierende Eigenschaften wurde(n) geändert.

Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie - Biotischer Abbau wurde(n) geändert.

Abschnitt 16: Globaler Disclaimer wurde(n) geändert.

Abschnitt 12: Tabelle umweltgefährlicher Bestandteile - Spalte Toxizität - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 12: Tabelle umweltgefährlicher Bestandteile wurde(n) geändert.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben von ExxonMobil korrekt und zuverlässig. Bitte wenden Sie sich an ExxonMobil, um sicherzustellen, dass es sich um das aktuellste verfügbare Dokument von ExxonMobil handelt. Die Informationen und Empfehlungen werden zur Befolgung und Prüfung vonseiten des Verwenders angeboten. Es ist die Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass das Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Wenn der Käufer das Produkt neu verpackt, liegt es in der Verantwortung des Verwenders sicherzustellen, dass dem Behälter die richtigen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen sowie andere notwendige Informationen beigefügt werden. Handhabern und Anwendern müssen geeignete Warnungen und Hinweise zur sicheren Handhabung zur Verfügung gestellt werden. Änderungen dieses Dokuments sind strengstens verboten. Die Neuveröffentlichung oder Weiterleitung dieses Dokuments ist sowohl teilweise als auch vollständig nur in dem Ausmaß gestattet, in dem es gesetzlich erforderlich ist. Der Begriff ExxonMobil wird der Einfachheit halber verwendet. Dazu können alleine oder miteinander die ExxonMobil Chemical Company, die ExxonMobil Corporation und alle Geschäftspartner gehören, an denen sie direkt oder indirekt auf irgendeine Weise Beteiligungen halten.

Nur zum internen Gebrauch

MHC: 0B, 0B, 0, 0, 0, 0

PPEC: A

DGN: 2509815XDE (553427)
